



Während der umfassenden Baumaßnahmen läuft der 24 Stunden-Betrieb an sieben Tagen der Woche ungehindert weiter.

06.09.2024 09:00 CEST

Lufthansa Cargo investiert in die Zukunft der Luftfracht am Standort Frankfurt

- **Investition von knapp 600 Millionen Euro:** Lufthansa Cargo modernisiert sein Frachtdrehkreuz am Frankfurter Flughafen bis 2030 grundlegend.
- **Zukunftsfähigkeit und Nachhaltigkeit:** Das Projekt „LCCevo“ stärkt den Standort als logistische Drehscheibe Europas und schafft eine moderne, nachhaltigere Infrastruktur.
- **Kontinuierlicher Betrieb:** Die Grunderneuerung erfolgt abschnittsweise, wobei die Frachtabwicklung im Lufthansa Cargo Center auf einer Fläche von 330.000 m² nahtlos fortgeführt wird.

Gestern hat Lufthansa Cargo einen bedeutenden Schritt in der Weiterentwicklung seines zentralen Frachtdrehkreuzes am Frankfurter Flughafen gefeiert. Mit einem Investitionsvolumen von knapp 600 Millionen Euro setzt die Frachtfluglinie auf eine umfassende Modernisierung bis 2030, die das Lufthansa Cargo Center (LCC) zu Europas modernstem Luftfracht-Hub machen soll. Zahlreiche Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie Mitarbeitende, Kunden und Projektpartner nahmen an der Zeremonie auf der Großbaustelle des Projekts „LCCevo“ teil und würdigten den bereits begonnenen Start des Hochbaus feierlich. Als Erinnerung an den wichtigen Meilenstein für das Unternehmen haben Teilnehmer eine Zeitkapsel befüllt und eingemauert.

„Lufthansa Cargo ermöglicht globalen Handel und verbindet die Weltmärkte nachhaltiger miteinander. Das Projekt ‚LCCevo‘ steht für unser Streben nach Wachstum und Exzellenz“, sagte Ashwin Bhat, CEO von Lufthansa Cargo. „In Zeiten globaler Spannungen und sich wandelnder Kundenbedürfnisse brauchen wir innovative Lösungen, die unseren Anforderungen, denen unserer Kundschaft und denen der Gesellschaft gerecht werden. Das geht nur mit einer modernen Infrastruktur. Für unsere Kundinnen und Kunden wollen wir Effizienz und Qualität optimieren und unseren Service noch nahtloser und schneller gestalten. Für unsere Mitarbeitenden wollen wir in unserem neu gestalteten ‚Home of Cargo‘ attraktive und zukunftssichere Arbeitsplätze für die nächsten Generationen schaffen. Gleichzeitig unterstreicht ‚LCCevo‘ unsere starke Verbundenheit mit unserem Heimatstandort und festigt die Rolle des Flughafens Frankfurt als zentrale Frachtdrehscheibe in Europa.“

„Diese Investition der Lufthansa Group ist ein klares Bekenntnis zum Standort Frankfurt und symbolisiert unser Vertrauen in die langfristige Zukunft des Luftfrachtgeschäfts“, sagte Michael Niggemann, Mitglied des Vorstandes der Deutschen Lufthansa AG. „Dieses Leuchtturmprojekt macht unser Cargo-Geschäft am Drehkreuz Frankfurt zukunftsfest. Es steigert die Qualität und die Effizienz für Kundinnen und Kunden, schafft zukunftsfähige Arbeitsplätze für unsere Kolleginnen und Kollegen und ermöglicht noch umweltfreundlichere Bodenprozesse. Gleichzeitig leisten wir damit einen wesentlichen Beitrag zur Leistungsfähigkeit der Luftfracht im Herzen Europas und ermöglichen so globale Verkehre für unsere Wirtschaft.“

„Dies ist ein eindrucksvolles Beispiel dafür, wie Investitionen in moderne und nachhaltige Infrastruktur unser Bundesland langfristig stärken. Lufthansa Cargo setzt damit ein wichtiges Zeichen für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit am Frankfurter Flughafen“, betonte der Hessische Minister der Finanzen R. Alexander Lorz. „Hier in Hessen, wo die

Automobilbranche, Pharmaindustrie und Medizintechnik eine zentrale Rolle spielen, ist die Verbindung durch Lufthansa Cargo ein unverzichtbares Tor zum Weltmarkt.“

In einer Videobotschaft sagte Kaweh Mansoori, Hessischer Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum: „Der Frankfurter Flughafen wird regelmäßig als der ‚Herzmuskel der Region‘ bezeichnet. Gerade die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig dabei neben dem Passagierverkehr auch der Frachtverkehr ist. Der Schlüssel, um in diesem dynamischen Umfeld wettbewerbsfähig zu bleiben, ist eine effiziente und moderne Infrastruktur. Mit der Modernisierung ihres Frachtzentrums trägt Lufthansa Cargo als größter Frachttakteur am Frankfurter Flughafen zu einer weiteren Stärkung der Luftfracht am Standort bei. Durch den Einsatz neuester Technologien und intelligenter Lösungen werden die Herausforderungen der Zukunft gemeistert. Zugleich wird damit ein klares Zeichen für die wirtschaftliche Stärke und die nachhaltige Entwicklung unserer Region gesetzt und die Stellung des Frankfurter Flughafens als bedeutendes Drehkreuz ausgebaut.“

„Der Flughafen Frankfurt ist von entscheidender Bedeutung für die wirtschaftliche Stärke unserer Stadt, da er unzählige Unternehmen mit globalen Märkten verbindet. Durch Investitionen in moderne Infrastruktur und die Schaffung vielfältiger Arbeitsplätze trägt Lufthansa Cargo wesentlich zur Zukunftsfähigkeit Frankfurts bei. Gemeinsam mit der Luftfrachtbranche setzen wir uns dafür ein, dass Frankfurt weiterhin ein attraktiver Standort für Unternehmen und Arbeitnehmer bleibt“, sagte Mike Josef, Oberbürgermeister der Stadt Frankfurt.

Das LCC läuft seit der Inbetriebnahme 1982 ununterbrochen in einem 24 Stunden-Betrieb an sieben Tagen in der Woche und spielt seitdem eine zentrale Rolle im globalen Luftfrachtverkehr. Die Modernisierung umfasst die schrittweise Erneuerung aller zentralen Funktionen bis 2030. Dazu gehören die Frachtabfertigungshallen, Lager- und Fördertechnik, Gebäudetechnik, Verwaltungsgebäude und IT-Anlagen. Mit einer Gesamtfläche von rund 330.000 m² – das entspricht etwa 46 Fußballfeldern – ist es eines der größten Luftfracht-Hubs in Europa.

Lufthansa Cargo führt dieses ehrgeizige Projekt im laufenden Betrieb durch. Diese „Operation am offenen Herzen“ erfordert das Zusammenspiel aller Beteiligten, um den reibungslosen Betrieb sicherzustellen. „Wir arbeiten eng

mit Partnerunternehmen wie Züblin und Bleichert Automation zusammen, die ihre Expertise in die erfolgreiche und bislang voll im Zeitplan liegende Umsetzung einbringen“, sagt Projektleiter Stefan Dürr.

Die Bauarbeiten finden abschnittsweise statt, sodass die täglichen Abläufe ungestört weitergeführt werden können. In der aktuellen Bauphase wird bei Lufthansa Cargo auf rund 55.000 m² saniert oder neu gebaut. Ein markanter Meilenstein ist der Bau eines 42 Meter hohen Hochregallagers, das nach seiner Fertigstellung das zweithöchste Gebäude am Frankfurter Flughafen sein wird.

Lufthansa Cargo AG

Mit einem Umsatz von 3,0 Milliarden Euro und einer Transportleistung von 7,5 Milliarden Frachttonnenkilometern im Jahr 2023 ist Lufthansa Cargo eines der weltweit führenden Unternehmen im Transport von Luftfracht. Das Unternehmen beschäftigt derzeit rund 4.150 Mitarbeitende weltweit. Der Schwerpunkt von Lufthansa Cargo liegt im Airport-to-Airport-Geschäft. Das Streckennetz umfasst rund 300 Zielorte in über 100 Ländern, wobei sowohl Frachtflugzeuge als auch Frachtkapazitäten von Passagiermaschinen von Lufthansa, Austrian Airlines, Brussels Airlines, Discover Airlines und SunExpress sowie LKW genutzt werden. Der Großteil des Cargo-Geschäftes wird über den Flughafen Frankfurt umgeschlagen. Lufthansa Cargo verfolgt das Ziel, die umweltfreundlichste Frachtairline weltweit zu werden. Dafür setzt das Unternehmen auf modernste Technologien und stetige Investitionen im Bereich Nachhaltigkeit. Im Jahr 2023 wurden wichtige Meilensteine erreicht, wie die Investition in die kontinuierliche Erweiterung der B777F-Flotte, den Ausbau des Kurz- und Mittelstreckennetzes mit A321-Frachtern sowie die Fortsetzung des Sustainable Aviation Fuel Programms. Im Jahr 2024 plant Lufthansa Cargo, ihre B777F-Flotte sukzessive mit der Sharkskin-Technologie auszustatten, weitere digitalen Services zu implementieren und durch nachhaltige Logistiklösungen zur Senkung von CO₂-Emissionen beizutragen. Lufthansa Cargo ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Deutschen Lufthansa AG und der Spezialist für das Logistikgeschäft der Lufthansa Group.

Kontaktpersonen



Nicole Mies

Pressekontakt

Head of Communications & Corporate Social Responsibility

press@lufthansa-cargo.com



Lufthansa Cargo Media Hotline

Pressekontakt

press@lufthansa-cargo.com

+49 69 696 72435



Jan Paulin

Pressekontakt

Spokesperson

jan.paulin@dlh.de

+49 69 696 10274